

Gemeinde Golchen

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 08/BV/171/2017 Datum: 03.07.2017 Verfasser: Ostwald, Monika Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana
Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Golchen für die Haushaltsjahre 2015 - 2020	
Beratungsfolge:	
Status	Datum Gremium
Ö	25.07.2017 08 Gemeindevertretung Golchen

1. Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 ist der Haushalt der Gemeinde in jedem Haushaltsjahr auszugleichen. Kann der Ausgleich nicht erreicht werden hat die Gemeinde ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 7 und Abs. 8 zu beschließen sowie über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben.
Die Gemeindevertretung Golchen hat dieses Haushaltskonsolidierungskonzept am 19.03.2015 beschlossen. Eine Fortschreibung zu diesem Konzept liegt zur Beschlussfassung nun vor.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Golchen beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 – 2020 für die Gemeinde.

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015-2020

Fortschreibung

**Haushaltskonsolidierungskonzept
der Gemeinde Golchen
für die Haushaltsjahre
2015 bis 2020**

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung.....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	7
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	8
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	9
1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen	10
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich	10
2.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.2 Verschuldung, Zins und Tilgung.....	11
2.3 Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen.....	11
2.4 Amts- und Kreisumlage	12
2.5 Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten	13
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs	15
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes.....	15
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	16
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	17
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	17
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen	19

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung Golchen hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V am 19.03.2015 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Gemeinde Golchen für das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre beschlossen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Der Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Golchen in der Sitzung am 25.07.2017 gefasst.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Golchen hatte zum 31.12.2015 288 Einwohner. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	305	299	213	315	302	288

Zur Gemeinde Golchen gehören 85 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 35,2962 ha.

1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr. ¹	Ergebnishaushalt	2013 Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
in €									
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	226.174	240.765	282.656	285.368	254.993	251.168	253.963	257.963
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	307.299	310.333	329.039	345.149	346.246	313.856	304.856	214.756
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10 und 19)	-81.125	-69.568	-46.383	-59.781	-91.253	-62.688	-50.893	43.207
23	Finanzergebnis	1.100	1.490	2.942	1.990	1.750	1.810	1.870	1.930
24	Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	-80.025	-68.078	-43.441	-57.791	-89.503	-60.878	-49.023	45.137
27	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen (24 und 27)	-80.025	-68.078	-43.441	-57.791	-89.503	-60.878	-49.023	45.137
31	Jahresergebnis vor Veränderung der zw eckgebundenen Ergebnissrücklagen	-66.571	-68.078	-43.441	-57.791	-84.728	-56.178	-44.423	49.837
34	Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zw eckgebundenen Ergebnissrücklagen	-66.571	-68.078	-43.441	-57.791	-84.828	-56.178	-44.423	0
37	Jahresergebnis	-66.571	-68.078	-43.441	-57.791	-84.828	-56.178	-44.423	0
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-57.576	-124.147	-192.225	-235.666	-293.457	-378.285	-434.463	-478.886
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr (37 und 38)	-124.147	-192.225	-235.666	-293.457	-378.285	-434.463	-478.886	-478.886

Lfd. Nr. ¹	Finanzhaushalt	2013 Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
in €									
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	207.902	216.516	254.190	246.709	231.550	227.725	230.520	234.520
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	256.163	252.974	267.714	285.200	288.405	255.565	246.665	246.465
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus	-48.261	-36.458	-13.524	-38.491	-56.855	-27.840	-16.145	-11.945
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	762	1.457	2.909	2.056	1.750	1.810	1.870	1.930
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18 und 21)	-47.499	-35.001	-10.615	-36.435	-55.105	-26.030	-14.275	-10.015
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.499	-35.001	-10.615	-36.435	-55.105	-26.030	-14.275	-10.015
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.645	14.696	127.553	21.945	203.285	4.700	4.700	4.700
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.417	67.174	5.315	4.018	278.870	0	0	6.000
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (34 und 40)	48.228	-52.478	122.238	17.927	-75.585	4.700	4.700	-1.300
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (26 und 41)	729	-87.479	111.623	-18.508	-130.690	-21.330	-9.575	-11.315
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-5.186	-4.902	-4.898	-4.743	-4.800	-4.840	-4.925	-4.990
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	4.232	91.566	-106.726	22.867	114.120	26.170	14.500	16.305
51	Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	-21.370	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-954	86.664	-111.624	18.127	130.690	21.330	9.575	11.315
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	225	815	0	381	0	0	0	0

57	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		0	62.486			92.747	118.917	133.417
58	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres		62.486	0	0	92.747	118.917	133.417	149.722
59	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	33.311	29.080	0	44.240	21.373	0	0	0
60	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	29.080	0	44.240	21.373	0	0	0	0

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	98.569	96.947	96.420	96.420	100.020	100.020	102.525	102.525	105.320	105.320	109.320	109.320
davon												
Grundsteuer A	9.905	9.905	9.900	9.900	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Grundsteuer B	15.866	15.665	15.870	15.870	16.070	16.070	16.070	16.070	16.070	16.070	16.070	16.070
Gewerbesteuer	8.596	7.638	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	53.070	52.611	53.630	53.630	57.495	57.495	60.000	60.000	62.000	62.000	66.000	66.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.327	1.333	1.380	1.380	1.705	1.705	1.705	1.705	2.000	2.000	2.000	2.000
Hundesteuer	830	823	1.600	1.600	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Familienleistungs- ausgleich	8.974	8.974	9.040	9.040	9.500	9.500	9.500	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuwendungen, allg.-meine Umlagen, sonstige Transferleistungen	150.163	126.721	144.053	120.610	135.658	112.215	138.443	115.000	138.443	115.000	138.443	115.000
davon												
Schlüssel-zuweisungen für den laufenden Bereich	123.706	123.706	117.695	117.695	112.215	112.215	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Personalkosten-zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	23.442	0	23.443	0	23.443	0	23.443	0	23.443	0	23.443	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon												
WBV-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	120	0	120	0	120	0	120	0	120	0	120	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	3.355	3.355	4.700	4.700	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
davon												
Mieterträge Wohnungen	3.355	3.355	4.700	4.700	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	817	1.462	3.835	3.835	9.115	9.115	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	29.128	25.704	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon												
Konzessionsabgabe	5.009	5.205	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	282.031	254.190	254.008	230.565	254.993	231.550	251.168	227.725	253.963	230.520	257.963	234.520
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	5.711	5.678	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon												
Dividenden	3.530	3.530	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	287.742	259.868	257.508	234.065	258.493	235.050	254.668	231.225	257.463	234.020	261.463	238.020
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	287.742	259.868	257.508	234.065	258.493	235.050	254.668	231.225	257.463	234.020	261.463	238.020
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	999	902	894	813	898	816	884	803	894	813	908	826

288 Einwohner

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	9.946	9.946	13.240	13.240	17.060	17.060	10.105	10.105	10.305	10.305	10.105	10.105
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.268	112.674	111.050	111.050	41.085	41.085	30.015	30.015	25.015	25.015	25.015	25.015
davon												
Gebäude	54.039	51.722	42.030	42.030	37.420	37.420	27.350	27.350	22.350	22.350	22.350	22.350
sonstige zentrale Dienste												
Brandschutz												
Schulkosten-beiträge	60.561	60.485	65.920	65.920	665	665	665	665	665	665	665	665
Mietwohnungen												
Straßen												
Winterdienst												
Abschreibungen	58.122		57.751		58.291		58.291		58.291		58.291	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	132.038	133.003	147.945	147.945	210.755	211.205	208.980	208.980	204.980	204.980	114.980	204.980
davon												
Kreisumlage	92.591	92.591	104.045	104.045	103.625	103.625	100.000	100.000	100.000	100.000	10.000	100.000
Amtsumlage	38.200	38.200	42.950	42.950	35.600	35.600	39.850	39.850	39.850	39.850	39.850	39.850
Kita-Zuschüsse												
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	12.089	12.091	15.340	15.340	19.055	19.055	6.465	6.465	6.365	6.365	6.365	6.365
davon												
Umlage WBV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	327.462	267.714	345.326	287.575	346.246	288.405	313.856	255.565	304.956	246.665	214.756	246.465
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	2.768	2.768	1.810	1.810	1.750	1.750	1.690	1.690	1.630	1.630	1.570	1.570
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	330.231	270.482	347.136	289.385	347.996	290.155	315.546	257.255	306.586	248.295	216.326	248.035
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49.837	0
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	330.231	270.482	347.136	289.385	347.996	290.155	315.546	257.255	306.586	248.295	266.163	248.035
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	1.147	939	1.205	1.005	1.208	1.007	1.096	893	1.065	862	924	861

288 Einwohner

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
Personal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	7.921	7.921	8.100	8.100	8.075	8.075	7.875	7.875	8.075	8.075	7.875	7.875
Dienstbezüge und dergleichen	1400	1400	3.200	3.200	6.000	6.000	1200	1200	1200	1200	1200	1200
Beiträge zu Versorgungskassen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	625	625	1340	1340	2.485	2.485	530	530	530	530	530	530
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	600	600	500	500	500	500	500	500	500	500
Personalebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	9.946	9.946	13.240	13.240	17.060	17.060	10.105	10.105	10.305	10.305	10.105	10.105
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	35	35	46	46	59	59	35	35	36	36	35	35
Aktivierte Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	9.946	9.946	13.240	13.240	17.060	17.060	10.105	10.105	10.305	10.305	10.105	10.105
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	35	35	46	46	59	59	35	35	36	36	35	35

288 Einwohner

1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen

Haushalts-jahr				Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
	THH	Produkt		Auf-wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus-zahlungen	Ein-zahlungen	davon: Eigenanteil
	in €								
2012	4	2.8.1.00	Heimat- u. son. Kulturpflege	1.700	0	1.700	1.700	0	1.700
	Summe 2012			1.700	0	1.700	1.700	0	1.700
2013	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200
	Summe 2013			1.200	0	1.200	1.200	0	1.200
2014	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
	Summe 2014			1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
2015	4	2.8.1.00	Heimat- u. son. Kulturpflege	1.050	0	1.050	1.050	0	1.050
	Summe 2015			1.050	0	1.050	1.050	0	1.050
2016	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2016			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
2017	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2017			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
2018	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2018			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
2019	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2019			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
2020	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2020			1.000	0	1.000	1.000	0	1.000

2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in %							
Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	350	350	350	350	350	375	375	375
Gew erbesteuer	400	400	400	400	400	400	400	400
Einnahmen	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
	in €							
Grundsteuer A	9.957	9.605	9.905	9.900	8.500	8.500	8.500	8.500
Grundsteuer B	15.954	15.858	15.866	15.870	16.070	17.070	17.070	17.070
Gew erbesteuer	-6.859	1.585	8.596	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	19.052	27.048	34.367	30.770	29.570	30.570	30.570	30.570

Landesdurchschnittlicher Hebesatz 2015 und Prognose Folgejahre für kreisangehörige Gemeinden:

	2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Grundsteuer A	294 %	305 %	310 %
Grundsteuer B	362 %	370 %	375 %
Gewerbsteuer	327 %	330 %	340 %

Auch wenn die Hebesätze derzeit bei der Grundsteuer A und bei der Gewerbesteuer über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind – um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern- Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Es ist vorgesehen, das Niveau der Hebesätze mindestens in Höhe des Landesdurchschnitts zu halten.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen-werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2017 voraussichtlich 125.588 € betragen. Das entspricht bei 288 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 436,00 €/Einwohner, die damit unter der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres								Zins-satz	Ende Zins-
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
			in €								%	Jahr
1.	Kreditmarkt											
1.1.	Sparkasse	Abwasser/ Straßenbau	64.059	62.580	61.144	59.962	58.640	57.357	56.054	54.728	1,63	2025
1.2.	Sparkasse	Abwasser/ Straßenbau	80.875	77.452	73.990	70.489	66.948	63.367	59.746	56.083	1,13	2017
	Summe Kreditmarkt		144.934	140.032	135.134	130.451	125.588	120.724	115.800	110.811		
Insgesamt			144.934	140.032	135.134	130.451	125.588	120.724	115.800	110.811		
Abbau/Tilgung			4.828	4.902	4.898	4.745	4.745	4.863	4.862	4.926		
Zinsen			2.275	2.201	2.067	1.810	1.810	1.750	1.690	1.630		
Einwohner			315	302	288	288	288	288	288	288		
Verschuldung pro Einwohner			460	464	469	453	436	419	402	385		

2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Golchen stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzaufweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 vorl.Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
Steuern, Zuweisungen	205.417	203.927	228.252	248.732	242.898	235.678	240.968	243.763	247.763
Umlagen, Transferleist ungen	128.435	129.858	134.424	132.038	148.638	210.755	208.980	204.980	114.980
Überschuss	76.982	74.069	93.828	116.694	94.260	24.923	31.988	38.783	132.783

Laut Haushalt 2017 wird sich der Überschuss aus Finanzaufweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu den Folgejahren bis 2020 um etwa 107.860 € erhöhen.

Vom Überschussbetrag 2017 in Höhe von 24.923 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	26.980
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	43.600
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	15.660
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	5.940
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	8.170
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	29.250
Gesamt	129.600

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen ergibt sich bereits ein Fehlbetrag von 104.677 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2017 in Höhe von insgesamt 116.890 € (davon 112.215 € für den laufenden Bereich und 4.675 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2016 mit insgesamt 122.595 € um 5.705 € gesunken. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Golchen nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2018 rd. 119.700,00 € (davon 115.000 € für den laufenden Bereich)

2019 rd. 119.700,00 € (davon 115.000 € für den laufenden Bereich)

2020 rd. 119.700,00 € (davon 115.000 € für den laufenden Bereich)

Insoweit kann derzeit von einer etwas höheren finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen enthalten, die die Gemeinde Golchen in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 17.05.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Golchen zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 754.605,24 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Dennoch muss dem Abbau des Eigenkapitals mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

2.4. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 48,305 % , der aktuelle Amtsumlagesatz 16,681 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2018, 2019 und 2020 auf Annahme der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Golchen.

Umlageart	2013 Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
in €								
Kreisumlage	85.096 €	90.855 €	92.591 €	104.042 €	103.625 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Amtsumlage	44.499 €	44.614 €	37.898 €	42.646 €	35.300 €	39.550 €	39.550 €	39.550 €
Gesamt	129.595 €	135.469 €	130.489 €	146.688 €	138.925 €	139.550 €	139.550 €	139.550 €

2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
	In €					
2015						
Abschreibungen	0	2.366	50.151	5.604	0	58.121
Auflösung Sonderposten	0	71	21.844	2.210	0	24.125
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.295	28.307	3.394	0	33.996
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						5.154
Verbleibende Abschreibungsbelastung						28.842
2016						
Abschreibungen	0	2.614	50.151	4.986	0	57.751
Auflösung Sonderposten	0	71	21.844	2.210	0	24.125
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.614	50.151	4.986	0	33.626
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						28.726

2017						
Abschreibungen	0	2.664	50.151	5.476	0	58.291
Auflösung Sonderposten	0	329	21.844	1.270	0	23.443
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.335	28.307	4.206	0	34.848
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.675
Verbleibende Abschreibungsbelastung						30.173
2018						
Abschreibungen	0	2.664	50.151	5.476	0	58.291
Auflösung Sonderposten	0	329	21.844	1.270	0	23.443
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.335	28.307	4.206	0	34.848
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.700
Verbleibende Abschreibungsbelastung						30.148
2019						
Abschreibungen	0	2.664	50.151	5.476	0	58.291
Auflösung Sonderposten	0	329	21.844	1.270	0	23.443
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.335	28.307	4.206	0	34.848
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.700
Verbleibende Abschreibungsbelastung						30.148
2020						
Abschreibungen	0	2.664	50.151	5.476	0	58.291
Auflösung Sonderposten	0	329	21.844	1.270	0	23.443
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.335	28.307	4.206	0	34.848
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.700
Verbleibende Abschreibungsbelastung						30.148

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres-ergeb- nis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			288
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-57.576	-200
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-66.571	-231
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	-67.552	-235
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	-43.440	-151
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-57.674	-200
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2017	-84.828	-295
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2017	-377.641	-1.311
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2018	-56.178	-195
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2019	-44.423	-154
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2020	0	0
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2020	-478.242	-1.661

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren ein vorwiegend negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 478.242 €. Die Verluste können jedoch gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				288	Einwohner		
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				61.530	214
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	-30.115	-105	6.556	23	24.859	86
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	-47.499	-165	5.186	18	-27.826	-97
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	-35.000	-122	4.902	17	-67.728	-235
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	-10.614	-37	4.898	17	-83.240	-289
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2016	-55.320	-192	4.745	16	-143.305	-498
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2017	-55.105	-191	4.800	17	-203.210	-706
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2017	-233.653	-811	31.087	108	-203.210	-706
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2018	-26.030	-90	4.840	17	-234.080	-813
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2019	-14.275	-50	4.925	17	-253.280	-879
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2020	-10.015	-35	4.990	17	-268.285	-932
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2020	-283.973	-986	45.842	159	-268.285	-932

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung vor vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Golchen 61.530,20 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Golchen weist sowohl für das Haushaltsjahr 2017 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus. Die Gemeinde kann zum Ende des Finanzplanzeitraumes keine liquiden Mittel mehr aufzeigen und muss bereits in Haushaltsvorjahren Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufnehmen.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Golchen ist dem zur Folge als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Umgesetzte Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vom 19.03.2015/ Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen	Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	920 €	- €	920 €	- €	920 €	- €	920 €	- €	920 €	- €	4.600 €
Nr. 02 Anhebung der Pachten	50 €	- €	50 €	- €	50 €	- €	50 €	- €	50 €	- €	250 €
Nr. 03 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	7.350 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	22.350 €
Nr. 04 Einsparung Straßenbeleuchtungs- aufwendungen	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	2.500 €
Summe	970 €	500 €	970 €	7.850 €	970 €	5.500 €	970 €	5.500 €	970 €	5.500 €	29.700 €

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Summe
	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 04 lt. HSK 2015 Verkauf Grundstück	17.040 €	- €	- €	-	- €	-	- €	-	- €	-	17.040 €
Summe	17.040 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	17.040 €

Weitere Maßnahmen zur Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung/ bislang nicht Bestandteil der Haushaltsplanung

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen	Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 05 Anhebung der Grundsteuer	- €	- €	- €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	3.000 €
Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	11.000 €	- €	16.000 €	- €	16.000 €	43.000 €
Nr. 07 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	- €	10.000 €	- €	10.000 €	30.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	1.000 €	21.000 €	1.000 €	26.000 €	1.000 €	26.000 €	76.000 €

Maßnahmen	Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Summe
	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 08 Veräußerung Landschulheim Tückhude (Gebäude u. Grundstück)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	96.000 €	- €	96.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	96.000 €	- €	96.000 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde Golchen weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Bei Einhaltung aller Konsolidierungsziele (noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt) verringert sich der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung per 31.12.2020 von – 501.795 € (siehe Tabelle S. 15 Punkt 3.1) auf – 402.242 €.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in dieser Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Golchen auch künftig nicht in der Lage sein, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Über das Gesetz zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 hat sich die Gemeindevertretung am 22.09.2016 und am 22.06.2017 informiert. Auf Amtsebene werden zum GLEitbildG und zu möglichen Kooperationsverträgen mit anderen Gemeinden Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern geführt.

Golchen, den

Bürgermeister

Siegel

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 01

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☒ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 15,00 € auf 20,00 €, für den zweiten Hund von 50,00 € auf 55,00 € und für den 3./4. und jeden weiteren Hund von 55,00 € auf 60,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	920 €	920 €	920 €	920	920
FHH	920 €	920 €	920	920	920

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteu-
ersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 02

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☒ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten werden von 18,00 € auf 60,00 € angehoben. Gartenpachten werden mit 8 ct/m² berechnet.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
FHH	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden
Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 03

☐ Einzahlung

☒ Auszahlung

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Fachbereichsleiterin/Fach-
gebietsleiterin

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

**Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung
der Amtsumlage**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	0 €	7.350 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	7.350 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

☐ Einzahlung

☒ Auszahlung

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Produkt: 5.4.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 52260000

Herr Mann

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zeitliche Einschränkung der Straßenbeleuchtung

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Entsprechend den Erfordernissen in der Gemeinde erfolgen eine zeitliche Einschränkung und ggf. nur eine teilweise Schaltung der Straßenbeleuchtung.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
FHH	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit: Bauamt

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 68520000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zielgerichtete Vermarktung des Umlaufvermögens

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Verkauf von Bauland zur Errichtung von Einfamilienhäusern.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	17.040 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Zeitliches Wirksamwerden: 31.12.2016

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Bürgermeister

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Geeignete Veröffentlichungen in den Medien/
Ausschreibungen

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 05

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☒ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 350 v.H. auf 375 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FHH	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2018

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 08

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 68520000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zielgerichtete Vermarktung des Umlaufvermögens

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Verkauf des Schullandheimes in Tückhude (Gebäude und Grundstück)

	2016	2017	2018	2019	2020
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	0 €	0 €	0 €	96.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 31.12.2020

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Bürgermeister

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Geeignete Veröffentlichungen in den Medien/
Ausschreibungen